



### **BESCHLUSS (RESOLUTIONS-) ANTRAG**

der GemeinderätInnen Dipl. Ing. Sabine Gretner, Mag.<sup>a</sup> Marie Ringler und  
Mag. Rüdiger Maresch (GRÜNE)  
eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 29.4.2009  
zu Post 15 der heutigen Tagesordnung  
**betreffend Durchführung einer Volksbefragung über das Flakturmprojekt im  
Arenbergpark in einem Teil des Wiener Gemeindebezirks Landstraße**

### **B E G R Ü N D U N G**

Das Museum für Angewandte Kunst (MAK) will im größeren der beiden Flaktürme im Arenbergpark ein Projekt für ein Zentrum für zeitgenössische Kunst verwirklichen. Dazu soll ein Teil des Parks umgewidmet werden.

Das ist zweifelsohne ein interessantes Projekt. Da aber die anrainende Bevölkerung von der damit verbundenen Umgestaltung des Parks möglicherweise massiv betroffen ist, ist eine Volksbefragung das geeignete demokratische Mittel, um die betroffenen BürgerInnen in die Entscheidung einzubinden.

Die unterzeichnenden GemeinderätInnen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

### **BESCHLUSSANTRAG:**

Gemäß der Stadtverfassung § 112a ff möge eine Volksbefragung betreffend das Flakturmprojekt CAT (Nutzung des Turms als internationales Zentrum für zeitgenössische Kunst) im Arenbergpark in einem bestimmten Stadtteil des Bezirks Landstraße durchgeführt werden.

Dazu möge ein lokaler Agendaprozess eingeleitet werden in den alle Beteiligten einbezogen sind. Zuerst gibt es eine Phase der Information durch die BetreiberInnen. Darauf folgt eine Phase des Diskurses in den alle Beteiligten wie AnrainerInnen, die BetreiberInnen und die Politik eingebunden sind. Nach Einigung der betroffenen Beteiligten gibt es eine Volksbefragung in einem von den Beteiligten

gemeinsam bestimmten Gebiet und mit einer in einem gemeinsamen Prozess festgelegten Fragestellung.

Die Volksbefragung möge nach dem auch in Wien üblichen Standard bei Volksbefragungen (zB bei der Errichtung von Volksgaragen) im Rahmen der lokalen Agenda 21 durchgeführt werden

Die Vorlage des offiziellen Ergebnisses der Volksbefragung sollte bei der politischen Entscheidung die Grundlage bilden.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 29.4.2009